



<https://biz.li/3k3a>

IRRFABRT INS GLEISBETT: SENIORIN HAT GLÜCK IM UNGLÜCK

Veröffentlicht am 03.11.2015 um 20:17 von Redaktion LeineBlitz

Glück im Unglück hatte eine 76-Jährige aus Hannover-Anderten am heutigen Dienstag. Kurz vor 18 Uhr bog sie aus Pattensen kommend in Rethen-Nord (Koldinger Straße) nach links in die Hildesheimer Straße. Dabei übersah die Rentnerin die Schienen der Straßenbahn. . Etwa fünf Meter fuhr sie mit ihrem Suzuki Splash in das Schotterbett der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Sarstedt). Vergeblich versuchte sie im Rückwärtsgang, wieder auf die befestigte Straße zu kommen. Der rote Kleinwagen hatte auf den Schienen "aufgesetzt" weshalb die Räder "in der Luft" standen. Den angerückten Kräften der Ortsfeuerwehr Rethen gelang es schließlich, den Personenwagen mit Hilfe des Tanklöschfahrzeugs rückwärts herauszuziehen. Gegen 18.15 Uhr war die Strecke wieder frei. Die Hannoveranerin steuerte ihren Wagen nach der Bergung Richtung Werkstatt, um den Unterboden begutachten zu lassen. Vor Ort konnten keine Schäden festgestellt werden.



Nach der Fahrt ins Gleisbett der Straßenbahn zieht die Feuerwehr das Auto der Seniorin von den Schienen.